

»El Niño« treibt Zuckerpreise

New York. Der Preis für Zucker auf dem Weltmarkt ist im September um 9,8 Prozent im Vergleich zum Vormonat gestiegen und hat damit den höchsten Stand seit November 2010 erreicht, vermeldete die Welternährungsorganisation (FAO) am Freitag. Zurückzuführen sei das vor allem auf die Folgen des Wetterphänomens »El Niño« für die Produktion in Indien und Thailand. Wegen der hohen Ölpreise würden darüber hinaus größere Teile der Zuckerernte zu Treibstoff verarbeitet. Thailand ist nach Brasilien der zweitgrößte, Indien der drittgrößte Exporteur der Welt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/460576.el-niño-treibt-zuckerpreise.html>